



Evangelisch-methodistische Kirche

# Gemeindebote Lyss-Aarberg

Dezember 2021 - Februar 2022

---



Scherzligkirche vor Stockhorn (Aufnahme Ernst Hug)



The United Methodist Church

# An Gottes Segen ist alles gelegen

Was ist das eigentlich, Segen?  
Was ist ein gesegnetes Leben?  
Was bedeutet es, wenn wir sagen: „An Gottes Segen ist alles gelegen“?

Segnen kommt von *signare*, signieren und heisst: mit einem Zeichen versehen.

Gott hat viele Zeichen gegeben.

- Gott machte an Kain das Zeichen der Schonung.
- Er gab Noah das Zeichen des Regenbogens: ein Zeichen des Friedens, der Zuversicht.
- Abraham bekommt ein Zeichen: die Sterne am Himmel – durch ihn und sein Gottvertrauen „sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein“
- Mose sieht den brennenden Dornbusch, das Geheimnis des Gottes, des „Ich bin“, der für uns da ist.

Zeichen über Zeichen, bis das Zeichen kommt, in dem alle anderen eingeschlossen sind, das Zeichen von Christus, das Kreuz. Gesegnet sein heisst nun, mit dem Zeichen des Kreuzes von Gott signiert sein.

Ein kleines Mädchen kommt vom Dorf in die Grossstadt, sieht die vielen Kirchtürme und fragt die Mutter: „Warum sind auf den Kirchen die Pluszeichen?“ Vom Rechnen wusste sie, dass das Kreuz das Zeichen für Plus ist.



Ist es nicht so: Das Kreuz ist das grosse Plus, das Gott uns durch Jesus gibt zum Leben?

Zunächst war das Kreuz ja ein Todeszeichen, ein Fluchzeichen. Aber indem Jesus den Fluch des Todes für uns trägt, indem er das Gericht überwindet, wird das Kreuz ein Siegeszeichen, ein Lebenszeichen.

Eigentlich steht unser Leben unter dem Minuszeichen von Zwiespalt und Tod, von Versagen und Vergänglichkeit. Aber wenn wir mit all dem zu Jesus kommen, wird er uns befreien davon und uns mit dem Zeichen des Kreuzes segnen. Dann ist die Schuld vergeben, der Tod besiegt, das Leid getragen. Wir sind von Gott zum Leben gezeichnet; wir sind in Christus Gesegnete.

Ernst Hug



# Geburtstage über 70 Jahre

16. Dezember	Elisabeth Baumann	Ammerzwil	78 Jahre
26. Dezember	Helene Stutz	Lyss	87 Jahre
21. Januar	Edi Kleiner	Lyss	85 Jahre
23. Januar	Heidi Fercher	Aarberg	86 Jahre
09. Februar	Iris Meyer	Lyss	82 Jahre
10. Februar	Erich Baumann	Ammerzwil	83 Jahre
17. Februar	Yvonne Guizan	Lyss	76 Jahre
25. Februar	Rudolf Helbling	Walperswil	72 Jahre
26. Februar	Yvonne Burgherr	Lyss	87 Jahre

Wir wünschen Gottes Segen, Kraft, Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensjahr.

## Abschied

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit ist **Sharon Friston am 5. November 2021** im 61. Lebensjahr verstorben. Die Beisetzung und der Abschiedsgottesdienst fanden am 26. November in Lyss statt. Wir wünschen den Angehörigen von Herzen Gottes Trost und Beistand.

## Jahresplanung für 2022

Der Bezirksvorstand (BeVo) führte am 30. Oktober seine jährliche Retraite durch. Er traf sich im Gospel-Movement Studen. Stef Gerber gab einen Einblick in die Geschichte und die aktuelle Arbeit dieses Werkes, welches seit einiger Zeit zur EMK gehört. Unter der Leitung von Matthias Fankhauser, Pfarrer Bezirk «Kirche anders», haben wir unsere Ziele für 2022 erarbeitet.

1. Jahresthema «neue Begegnungen schaffen»
2. Die Form und Anzahl unserer Gottesdienste klären
3. Finanzen: Können wir von unseren Ressourcen her an beiden Orten neue Begegnungen ermöglichen?

Der BeVo wird diese Anliegen nun weiter bearbeiten und der Gemeinde zu gegebener Zeit entsprechende Vorschläge machen.

Für das Musikteam in Aarberg werden Ruth und Ernst Hug jeweils den 2. Sonntag im Monat übernehmen. Am 4. Sonntag im Monat werden Christine Jaggi und Bollis sich in Aarberg abwechseln.

An dieser Stelle dankt der Bezirksvorstand allen sehr herzlich für die wertvolle Mitarbeit.

## Hoffnung für unsichere Zeiten



09. Jan. Aarberg: Fürchte ich kein Unglück (Psalm 23,4)  
16. Jan. Lyss: Ertappt (1. Mose 3,8-10)  
03. Feb. Lyss: Die Arche (1. Mose 6,5-6.13-14a)  
06. März Lyss: Die Heimat verlassen (1. Mose 12,1-4a)  
13. März Aarberg: Ringen mit Gott (1. Mose 32,10-12.23-25)  
20. März Lyss: Sende doch lieber einen anderen (2. Mose 3,1-2.4.10; 4,13)  
27. März Aarberg: Sei mutig und stark (Josua 1,5-9)

## Aktion Weihnachtspäckli

Auch dieses Jahr durften wir wiederum in Aarberg vom 11. bis 13. November die Aktion Weihnachtspäckli durchführen.



Ganz herzlichen Dank allen, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, dass wir schlussendlich **ca. 540 Päckli** der AVC in Safnern übergeben konnten.

Herzlichen Dank auch für die vielen (auch schon vorgängigen) Geldspenden, die uns jedes Jahr erlauben, schon viele Waren im Voraus als „Grundstock“ einzukaufen. Trotz erschwerten Bedingungen und Vorgaben (Schutzmassnahmen) durften wir auch dieses Jahr einen Stand im Coop betreiben und erhielten Einiges an Waren und Geldspenden.

Herzlichen Dank für eure Mithilfe, euer Mitdenken und Mitbeten etc.

Schon bald dürfen die vielen Päckli zusammen mit vielen anderen aus der ganzen Schweiz in die Ostblockländer verteilt werden und sicher wiederum ein wenig Freude und Licht in die vielfach sehr schwierigen Umstände bringen.

Am **Sonntag, 13. Februar** 2022 findet in der EMK Aarberg wiederum ein Gottesdienst mit Bilder-Bericht statt.

Im Namen des Päckli-Teams:  
Susanne Leiser-Moser

## Abwesenheit

Montag, 21. bis Montag, 28. Februar Ferien Ernst Hug.  
Für dringende Fälle bin ich über 077 405 54 84 erreichbar.

## Evangelisch-methodistische Kirche Lyss-Aarberg

### Pfarrer

Ernst Hug  
Rosengasse 9, 3250 Lyss  
Tel. 032 384 11 94  
Mob. 077 405 54 84  
ernst.hug@emk-schweiz.ch

[www.emk-lyss.ch](http://www.emk-lyss.ch)

[www.emk-aarberg.ch](http://www.emk-aarberg.ch)

Postfinance 25-4526-7  
CH66 0900 0000 2500 4526 7  
(EMK Bezirk Lyss-Aarberg)

*Beiträge für den Gemeindeboten  
bitte senden an Ernst Hug.*

**Redaktionsschluss 8. Feb. 2022**

## Die Menschen der EMK sind aufgerufen, zu sachlicher und evidenz-basierter Information im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie und zu weltweiter Impfgerechtigkeit beizutragen

Die europäischen Hilfs- und Missionswerke der EMK rufen Kirchen, Organisationen und Einzelpersonen dazu auf, sich für eine gerechte Verteilung von Impfstoffen, die einen Schutz vor einer ernsthaften Erkrankung an COVID-19 bieten, einzusetzen. Eine Welt ohne COVID-19 Pandemie ist nur dann möglich, wenn alle Menschen Zugang zu den Impfstoffen haben.

### Aufruf zu gerechterem Handeln

Am 17. und 18. September trafen sich die Vertreter der europäischen Missions- und Hilfswerke, die zusammen die Kommission für Mission der Methodistenkirche in Europa (ECOM) bilden. In einem Statement betonen sie, dass ihre Arbeit darin bestehe, die Partnerkirchen, Organisation und Menschen, die von Armut und ungerechten Strukturen am meisten betroffen sind, zu unterstützen und von ihnen zu lernen.

### Massive Auswirkungen

Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie sind für die Menschen im Globalen Süden massiv. Die Entwicklung in den Ländern wurde um Jahre zurückgeworfen. Die Vertreter sind überzeugt, dass Regierungen, Pharmakonzerne, globale und nationale Gesundheitsbehörden konkrete Massnahmen ergreifen müssen, um einen gerechten Zugang zu den Impfstoffen für alle Menschen zu ermöglichen.

Viel zu oft müssen Menschen, die in extremer Armut leben, bei den globalen Gesundheitsprioritäten hintenanstehen. Die Beendigung dieser Ungerechtigkeiten ins längst überfällig. Die Pandemie bietet die Chance, einen anderen, gerechteren Weg einzuschlagen zum Wohle aller Menschen.

### Einstehen für sachliche und evidenzbasierte Information

Die Vertreter der Missions- und Hilfswerke rufen die Methodistenkirchen und generell alle Kirchen und Glaubensgemeinschaften und Einzelpersonen dazu auf, zur Verbreitung von sachlicher und evidenz-basierter Information beizutragen und die Verbreitung von Fehlinformationen, die zur Verunsicherung vieler Menschen führt, einzudämmen.

Auch die Kirchen müssen sich dafür einsetzen, das Vertrauen in die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie und in die Impfkampagne aufzubauen sowie den Zugang zu den wichtigen Impfstoffen für alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, politischer Haltung, wirtschaftlicher und sozialer Situation zu ermöglichen.

Ulrich Bachmann, EMK-News 23. September 2021

# WORT für HEUTE

WORT für HEUTE wird 50! und bietet

- tägliche Andachten nach dem ökumenischen Bibelleseplan
- fundierte Bibelauslegungen und alltagsnahe Sprache
- Einführung in die ausgelegten biblischen Bücher
- Preisrätsel mit besonderem Jubiläumspreis: ein Wochenende (2 Ü+HP) für zwei Personen
- zusätzlich einen Gratiszugang zur App
- Geschichten und Erfahrungen aus 50 Jahren

WORT für HEUTE ist einer der meistgelesenen deutschsprachigen Andachtskalender und wird von drei evangelischen Freikirchen – Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten), Bund Freier evangelischer Gemeinden, Evangelisch-methodistische Kirche – gemeinsam herausgegeben. An der Auslegung sind über hundert Autorinnen und Autoren beteiligt.



WORT für HEUTE erscheint in vier Ausgaben:  
Als Wandkalender, als Buchkalender, als Großdruck-Buchkalender, sowie als eBook.

### Buchausgabe kartoniert

ISBN 978-3-7655-9952-1, SFR 18.50\*

### Buchausgabe Großdruck, Flexcover mit Klappen

ISBN 978-3-7655-9972-9, SFR 24.60\*

### Abreißkalender mit Karton-Rückwand

ISBN 978-3-7655-9962-0, SFR 18.50\*

### eBook

ISBN 978-3-7655-7621-8



Jetzt  
auch als  
eBook

\* = unverbindliche Preisempfehlung



WORT für HEUTE ist im Buchhandel und in den EMK-Gemeinden erhältlich.